

Bauherr:	Stadt Lohne			
Projekt:	Neubau Hallenbad Stadt Lohne			
VE/Gewerk:	VE 304 - Rohbau			
Inhalt	Bieterfragen			
Stand	09.02.2026			
Nr.	Datum	Bieterfrage	Antwort	Dokumente
1.	22.01.2026	In den Planungsunterlagen sind Verblender eingezeichnet, aber im LV befindet sich keine Position zum Verblendermauerk. Würde die vergessen?	Sehr geehrte Damen und Herren, die Verblendarbeiten werden in einer separaten Ausschreibung vergeben und sind nicht Bestandteil der vorliegenden Rohbauarbeiten Ausschreibung.	
2.	29.01.2026		Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen des Vergabeverfahrens sind die folgenden Korrekturen vorgenommen worden: - Formelle Korrektur der Auftragsbekanntmachung. Es wurden keine inhaltliche Anpassungen vorgebommen.	
3.	30.01.2026		Ergänzung zu Nr. 2: - Die Behörde, an die sich Bieter zur Nachprüfung wenden können ist nicht die Kommunalaufsicht Vechta, sondern die Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg - Anpssung der Kontaktperson seitens der Stadt Lohne.	
4.	30.01.2026		Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen des Vergabeverfahrens sind die folgenden Korrekturen vorgenommen worden: - Ergänzung des Formblatts 444, das auf besonderes Verlangen vorgelegt werden muss.	VHB- 444_Referenzbescheinigung
5.	02.02.2026	Sehr geehrte Damen und Herren, wenn wir nichts Gegenteiliges von Ihnen hören gehen wir davon aus: Dass die Wahl des Steinformats dem Auftragnehmer freigestellt ist. und das Mauerwerk im Dünnbettverfahren ausgeführt werden darf und hierfür großformatige Steine, z. B. KS-Planelemente oder Quadro-/Großblockformate, verwendet werden dürfen. Pos. 01.02.0100 Zur Position „Mehrkosten Sichtmauerwerk, beidseitig“ bitten wir um Angabe, in welchem Steinformat bzw. Mauerwerkssystem das Sichtmauerwerk herzustellen ist. Weiterhin bitten wir um Klarstellung, ob das Sichtmauerwerk ebenfalls im Dünnbettmörtel ausgeführt werden darf oder ob eine Ausführung mit Mauermörtel mit Stoß- und Lagerfugen vorgesehen ist.	Die Wahl des Steinformats ist dem Auftragnehmer freigestellt, es dürfen auch großformatige Steine im Dünnbettverfahren ausgeführt werden. Für das Sichtmauerwerk ist ein Steinformat zu wählen mit Vermörtelung der Stoß- und Lagerfugen.	

Bauherr:	Stadt Lohne			
Projekt:	Neubau Hallenbad Stadt Lohne			
VE/Gewerk:	VE 304 - Rohbau			
Inhalt	Bieterfragen			
Stand	09.02.2026			
Nr.	Datum	Bieterfrage	Antwort	Dokumente
6.	02.02.2026	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VOB/A sind Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben, sodass alle Bieter die Leistungsbeschreibung im gleichen Sinne verstehen und ihre Preise sicher sowie ohne umfangreiche Vorarbeiten kalkulieren können. Die Beschreibung der Position 01.03.0020 – Planung WU-Bauteile ist aus unserer Sicht hinsichtlich Leistungsumfang, Leistungsabgrenzung und Verantwortlichkeiten nicht eindeutig. Zur sicheren und vergleichbaren Kalkulation bitten wir daher um folgende Klarstellungen bzw. Bestätigungen: Wenn wir nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass das Konzept zur Herstellung der Weißen Wanne vollständig durch den Auftraggeber vorgegeben bzw. bereitgestellt wird, dass die fachingenieurtechnische Planung sowie die abdichtungstechnische Fachplanung einschließlich System- und Detailplanung bauseits durch den Auftraggeber erbracht werden, dass die Bewehrungspläne ebenfalls durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, dass die betontechnologischen Vorgaben, insbesondere Betongüten, Expositionsklassen sowie weitere Anforderungen an die Betonzusammensetzung, durch den Auftraggeber festgelegt werden. Des weiteren gehen wir davon aus, dass wenn wir nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, alle abdichtungsrelevante Einbauteile wie z. B. Fugenbänder, Arbeitsfugenbleche (Sohle–Wand), beschichtete Arbeitsfugenbleche, Schwind- und Arbeitsfugen, Schwind- und Arbeitsfugenprofile in Ortbetonwänden, Dehnfugenbänder, Fugenbandformteile, Dichtkragen, Dichtungsrohre für Sollrissfugen sowie innen- und außenliegende Arbeitsfugenbänder nicht Bestandteil der Position 01.03.0020 sind und gesondert vergütet werden. Sofern diese Leistungen Bestandteil der Position sein sollen, bitten wir um entsprechende Mengenangaben und Produktbeschreibungen zur Kalkulation und eine genaue Angabe welche Planungen in welchem Umfang genau zu kalkulieren sind. Wir bitten um genaue Angabe wo die Schnittstellen zwischen Auftraggeberleistung und Auftragnehmerleistung sind.</p>	<p>Die Position 1.3.20. beschreibt unter anderem die Planung des WU-Konzeptes in Abhängigkeiten des vom Bieter gewählten Abdichtungssystem (Herstellers) inklusive der System- und Detailplanung. Dieses Konzept ist der planenden Stelle zur Prüfung und Freigabe einzureichen. Die Schal- und Bewehrungspläne sowie die Vorgaben von Betongüten und Expositionsklassen erfolgen durch den Statiker des AG. Abdichtungsrelevante Bauteile wie zum Beispiel Fugenbänder, Arbeitsfugenbleche, Dichtungskragen etc. sind in den Positionen 1.3.2920. und folgende beschrieben und anzubieten.</p> <p>Das zugrundeliegende WU-Konzept des Tragwerksplaners wird Ihnen mit der Beantwortung dieser Bieterfrage zur Verfügung gestellt.</p>	WU-Konzept
7.	05.02.2026	<p>Hallo, in Pos. 1.3.1660 wird eine Ausbildung im System "Züricher Rinne" beschrieben. In Pos. 1.3.1740, 1.3.1750 wird dann eine "Finnische Rinne" beschrieben. Wie muss ich das verstehen.</p>	<p>Das System „Züricher Rinne“ beschreibt die Ausbildung des Beckenkopfes. Bei beiden Becken (Sportbecken und Lehrschwimmbecken) kommt dieses System zur Ausführung. Die Nennung der „Finnischen Rinne“ in den Pos. 1.3.1740 und 1.3.1750 ist falsch, auch in den Schalungspositionen müsste es „Züricher Rinne“ heißen. Das Gleiche gilt entsprechend für die Positionen 1.3.1860 und 1.3.1870. Die genaue Ausführung der Züricher Rinne kann der Anlage 16 „Beckenkopf Züricherrinne SPB“ entnommen werden.</p>	